

# Klein gegen Groß

## Die etwas andere Unterhaltungsshow

- Ein Erlebnisbericht von [REDACTED]

Jedes Kind kennt „Klein gegen Groß“ aus dem Fernsehen und jeder ist begeistert davon. In dieser Show spielen Kinder gegen Erwachsene, und auch wir haben, wenn auch in einer etwas anderen Art, solche Spiele gegeneinander für uns entwickelt.

In unserer Show battle ich mich regelmäßig mit sechs Freunden. Und zwar spielen wir regelmäßig Fußball oder andere Sportarten. Aber nicht gegen uns selbst, sondern gegen unsere Väter. Wir nennen dies dann „Väter gegen Kinder“.

Wir alle haben uns in der Grundschule kennengelernt und sind jetzt alle in der sechsten Klasse, sind aber alle noch beste Freunde. In der Grundschule waren wir auch alle in einer Fußball-AG, doch da die immer so selten stattfand, kamen wir auf die Idee, dass wir sechs ja selbst gegen unsere Väter spielen könnten. Dazu fahren wir auch einmal im Jahr in eine Jugendherberge, wo wir mit der Grundschule schon einmal waren, und so probierten wir immer mehr Spiele aus, denn dort gibt es ein Schwimmbad, einen großen Fußball- und Basketballplatz, Tischtennisplatten, einen Kletterparcours und eine riesige Halle, in der man fast alles spielen kann. Und in all diesen Sportarten, battlen wir Kinder uns mit unseren Vätern. Aber nicht nur Schwimmen, Basketball, Fußball und Handball, sondern auch Völkerball, Zombieball, Brennball, oder manchmal gehen wir auch Wandern. Brennball, Zombieball und Co, spielen wir aber hauptsächlich in der Harzer Jugendherberge.

Und einmal, als wir Brennball in der Halle gespielt haben, habe ich den Ball weggeworfen, und er ist oben in der Lampe hängen geblieben. Das war ziemlich lustig, denn so lange der Ball dort oben hing, hatten wir Kinder freie Bahn und konnten alle durchs Ziel rennen. Schließlich haben wir dann den Ball mit einer sehr langen Stange wieder herausgeholt.

Meistens spielen wir aber in der Halle der IGS Franzshes Feld, oder wir treffen uns in der Kickoff Arena. Dort spielen wir aber meistens Fußball. Zu Beginn unserer Spiele gegen unsere Väter, zählten unsere Tore noch doppelt, doch dann wurden wir immer älter, stärker und besser, während unsere Väter auch älter, aber auch langsamer und schwächer wurden. Auch wenn sie das nicht gerne hören, aber es stimmt! Und irgendwann haben wir dann mal endlich gegen sie gewonnen und sie konnten keine komischen Sprüche mehr machen.

Doch inzwischen gewinnen wir, auch obwohl unsere Tore nicht mehr doppelt zählen. Leider können wir aber momentan nicht mehr spielen, wie viele andere mit ihrem Sport auch, denn das Corona Virus hat ja bekanntlich alles lahmgelegt. Wir alle hoffen, dass es schnell wieder vorbeigeht und keiner zu Schaden kommt, und dann können wir auch endlich wieder „VÄTER GEGEN KINDER“ bzw. „KLEIN GEGEN GROß“ spielen!!!